

Bildungsplan 2016

Informatik, Mathematik, Physik (IMP)

Profilfach

GUTE BILDUNG Beste Aussichten Baden-Württemberg



Quelle: BP 2016 IMP, Titelseite

1.1 Bildungswert des Faches Informatik, Mathematik, Physik (IMP)

Schülerinnen und Schüler wachsen in einer zunehmend technisierten und digitalisierten Welt auf. Heutige Formen der Kommunikation, des Wissenserwerbs und der Automatisierung bereichern und vereinfachen ihr Leben spürbar. Die gestiegene Geschwindigkeit und Komplexität stellen die Gesellschaft zugleich vor große Herausforderungen und substanziell neue Fragestellungen wie beispielsweise: Welche Chancen und Risiken sind mit diesen Entwicklungen verbunden? Wie funktionieren die Algorithmen, die uns umgeben? Wie können wir die Digitalisierung nicht nur nutzen, sondern auch selbstbestimmt und verantwortungsvoll gestalten? Wer kontrolliert die enormen Datenmengen? Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus?

Viele Entwicklungen in diesen Bereichen basieren auf Erkenntnissen, die sich einerseits aus naturwissenschaftlichen Prinzipien ableiten und andererseits durch mathematisch-informatische Modellierung sowie anschließende Implementierung nutzbar machen lassen.

Das Profilfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP) strebt gemeinsam mit den jeweiligen regulären Unterrichtsfächern Informatik, Mathematik und Physik an, den Schülerinnen und Schülern ein fachliches Fundament zu vermitteln. Dieses befähigt sie, sich konstruktiv-kritisch an der gesellschaftlichen Kommunikation und Meinungsbildung über informatische Entwicklungen und naturwissenschaftliche Forschung zu beteiligen und verantwortungsvoll Entscheidungen zu treffen.

Quelle: BP 2016 IMP. S. 3

IMP-Inhalte im Fächerverbund

* Digitale Systeme

 Bestandteil des Alltags: verantwortungsvoller, reflektierter, selbstregulativer Umgang

- Funktionsweise
- Chancen (produktive Nutzung, Vereinfachung des Alltags, Anwendung in Berufsleben)
- Risiken (Verschärfung des Konsumgedankens, Datensensibilität, Suchtgefahr)

* Vorbereitung auf Informationsgesellschaft

- automatisierte Datenverarbeitung verstehen
- Komprimierung von Daten
- Verschlüsselung von Daten (Kryptologie)

* Netzwerktechnik

- lokales/globales Netzwerk
- Adressierung, Datenübertragung, Routing

* Hardwaredesign

- Gatter
- Halbleiter, Sensoren, Lichtleiter, Linsenoptik

* Programmierung

- Aussagenlogik
- Zerlegung in Teilprobleme
- Mustererkennung, Abstrahieren, Modellierung
- Algorithmisierung, Funktionen

* Umsetzung der Informatischen Projekte in

- mathematischen Gebieten

Geometrie und Graphen

-physikalischen Gebieten

Astronomie, Geophysik, Raumfahrt, Mechanik, Elektrodynamik

Aufbau des Fächerverbundes

- * 4 Wochenstunden
- * Fächer können **getrennt voneinander** unterrichtet werden
- * ein Bildungsplan für IMP aber jedes Fach hat seinen **eigenen Beitrag** bei
 - prozessbezogenen Kompetenzen (PK)
 - inhaltsbezogenen Kompetenzen (IK)
- * Fokus auf Informatik

Abgrenzung zu NwT

	NwT	IMP
Ausrichtung	eher naturwissen- schaftlich	eher informationstech- nisch Fokus: Digitalisierung
Methoden	Projektarbeit mit Datennahme Messung Bauen	mit/ohne Projektarbeit: Datenverarbeitung Verschlüsselung Programmierung Vernetzung
Arbeitsweise	höhere praktische Anteile	höhere theoretische Anteile

Ziele des NwT-Bildungsplans sind die folgenden

- PK: 1) Erkenntnisgewinn & Forschung
 - 2) Entwicklung & Konstruktion
 - 3) Kommunikation & Organisation
 - 4) Bedeutung & Bewertung

IK: 1) Denk- und Arbeitsweisen

- 2) Energie & Mobilität
- 3) Stoffe & Produkte
- 4) Informationsaufnahme & -verarbeitung

Auf der Rückseite sind die Ziele des IMP-Bildungsplanes ausgeführt.

Informatik **Physik Mathematik** K b S 0 е 0 g p e PK 1) Erkenntnisgewinnung PK 1) Argumentieren & Beweisen PK 1) Strukturieren & Vernetzen PK 2) Probleme lösen PK 2) Kommunikation PK 2) Modellieren & Implementieren PK 3) Bewertung PK 3) Modellieren PK 3) Kommunizieren & Kooperieren PK 4) Mit symbolischen, formalen, technischen PK 4) Analysieren & Bewerten Elementen der Mathematik umgehen PK 5) Kommunizieren Ko h e e m e IK 1) Daten & Codierung IK 1) Kryptologie Klasse 8: 8 Fehlererkennung und -korrektur 8 Dezimal-, Binär-, Hexadezimalsystem 8 Liste, Baum, Graph 8 Teilbarkeitsregeln und Implementierung 9 Diskretisierung für zeitliches/räumliches 9 Modulo, Prüfziffern Sampling 10 Modulare Addition und Multiplikation 9 Kompression IK 2) Aussagenlogik und Graphen Klasse 9: 9 Kürzester Weg, Dijkstra-Algorithmus 8 Logikrätsel (vgl. Graphen) 8 Darstellung von Zusammenhängen IK 2) Algorithmen 9 Wahrheitstafeln 8/9 Programme und Unterprogramme 10 Beweise mithilfe von Aussagenlogik lesen und schreiben (Projekt) IK 3) Geometrie (Software!) -> vom graphisch zu textuell, Tests, 8 Symmetrie für Beweise

Fehlerkontrolle, Bibliotheken, interaktive Programme 10 Speicherung von Bilddaten, Rastergraphiken

IK 3) Rechner & Netze

8 Lokale Rechnernetze, Webseiten

10 Logische Gatter (Addierer zu Schaltnetze, zu Rechnern, zu Netzwerken)

10 Routing, Subnetting, Namensauflösung per DNS, Internet

IK 4) Informationsgesellschaft & Datensicherheit 8 Sicherheitsaspekte von Verschlüsselungsverfahren

9 Strategien zur Datensicherung, Backups

10 Verschlüsselter Datenaustausch

9 Umfangwinkelsatz als Verallgemeinerung des Satz des Thales

10 Bahnen von Himmelskörper als Funktion, Ortslinien, Kegelschnitte

IK 4) Funktionen im Sachkontext

9 Darstellung von Flächen und Körpern durch Computergraphik (Triangulierung)

10 Funktionale Zusammenhänge, Parameter

10 Wachstumsvorgänge

10 Explizite und rekursive Folgen

10 Tabellenkalkulationsprogramme und Geometriesoftware zur Darstellung IK 1) Optik und Bilderfassung

- Fermat, Linsengleichung, Totalreflexion

n

IK 2) Erde & Weltall: Astronomie

- Sonnensystem und Himmelskörper

n

IK 1) Elektrodynamik und Informationsverarbeitung

> - Elektronische Bauteile: logische Schaltung, Halb-/Leiter, Kennlinien, Transistor, Sensoren

IK 2) Erde & Weltall: Geophysik

- energetische Aspekte unseres Sonne-Erde Systems

- Erdklimasimulationen

IK 3) Computergestützte Modellierung

- Methode kleiner Schritte zur Integration

- Vergleich von Modell (Vorhersage) und Messung

Klasse 10:

IK 1) Numerische Verfahren in der Mechanik

- zur Erkenntnisgewinnung: aufzeichnen, iterartiv modellieren. Modell und Messung vergleichen

IK 2) Erde & Weltall: Himmelsmechanik und Astrophysik